

Rexel: Verantwortungsbewusstsein von Arbeitgeber und Arbeitnehmern

Als Arbeitgeber fördert Rexel Handlungsanweisungen und Verhaltensweisen, mit denen jeder Mitarbeiter Probleme im Voraus erkennen und in schwierigen Situationen angemessen reagieren kann.

– WÜRDE, DIVERSITÄT UND ACHTUNG DES ANDEREN

Rexel achtet die Würde eines jeden Mitarbeiters und duldet keinerlei Mobbing oder Diskriminierung gleich welcher Art. Rexel garantiert Chancengleichheit bei der Einstellung, Schulung, Vergütung sowie bei Entsendungen und beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten, sofern der Mitarbeiter aufgrund seiner Kompetenzen und persönlichen Fähigkeiten die Voraussetzungen für die jeweilige Stelle erfüllt.

– VERGÜTUNGEN

Die Gehaltspolitik bei Rexel richtet sich nach dem Prinzip der Angemessenheit und berücksichtigt folgende Kriterien: Anforderungen und Niveau der Stelle, die firmeninternen Gehaltsniveaus und die Gegebenheiten auf dem lokalen Arbeitsmarkt außerhalb von Rexel, die individuelle Leistung und die Ergebnisse des Unternehmens.

– PERSÖNLICHE KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Rexel bietet den Arbeitnehmern im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse interessante Karrieremöglichkeiten. Rexel bietet Anreize zur internen Mobilität, investiert in Weiterbildung und Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiter und respektiert die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf.

– HYGIENE, GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Bei Rexel halten sich alle Mitarbeiter an die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften und -praktiken. Fällt dem Mitarbeiter ein Risiko auf, ergreift er nach Möglichkeit die notwendigen Maßnahmen und unterrichtet seinen direkten Vorgesetzten sofort über alle potenziellen Gefahren oder alle Möglichkeiten zur Verbesserung der Hygiene- und Sicherheitspraktiken. Es ist den Mitarbeitern untersagt, ihrer Arbeit unter dem Einfluss von Substanzen nachzugehen, die ihre Gesundheit, ihre Urteilsfähigkeit oder ihren gesunden Menschenverstand beeinträchtigen oder negative Folgen für das Unternehmen haben könnten.

– LOYALITÄT UND HÖFLICHKEIT UNTER DEN MITARBEITERN

Alle Mitarbeiter zeigen sich im Umgang mit ihren Kollegen loyal und höflich. Alle Mitarbeiter müssen im Umgang mit anderen unabhängig von ihrer Funktion oder ihrer Stellung ehrlich und offen sein und dürfen die Kollegen nicht absichtlich täuschen.

Von allen wird in der schriftlichen und mündlichen Kommunikation eine korrekte, transparente und professionelle Ausdrucksweise erwartet.

– POLITISCHE BETÄTIGUNG UND MITGLIEDSCHAFT IN VERBÄNDEN

Rexel respektiert das persönliche Engagement der Mitarbeiter in der Politik oder in Verbänden. Dieses Engagement darf sich jedoch nicht nachteilig auf die Geschäfte oder das Image von Rexel auswirken und keinen Einfluss auf öffentlich von Rexel bezogene Positionen haben. Arbeitnehmer und Vertreter von Rexel sind so insbesondere nicht berechtigt, den Konzern direkt oder indirekt mit Aktivitäten gleich welcher Art zur Unterstützung von politischen Parteien in Verbindung zu bringen oder sich bei der politischen Arbeit mit der Zugehörigkeit zu Rexel zu brüsten.

– ÖFFENTLICHE MEINUNGSÄUßERUNGEN

Bei Äußerungen gegenüber den Medien ist auf ein kohärentes Auftreten und ein stringentes Konzernimage zu achten (Konformität mit den Werten und der Konzernstrategie, Corporate Identity und Corporate Design). Alle Mitarbeiter, die keinen Auftrag zur Vertretung des Konzerns haben, müssen vor allen öffentlichen Aussagen über Rexel darauf hinweisen, dass es sich um Äußerungen in eigenem Namen handelt.

– FREIE MEINUNGSÄUßERUNG UND SOZIALER DIALOG

Rexel fördert die freie Meinungsäußerung unter den Mitarbeitern, respektiert die Mitgliedschaft in Gewerkschaften und entwickelt einen konstruktiven Dialog mit den Arbeitnehmern über Themen, die für beide Seiten von Interesse sind. Rexel stellt den Arbeitnehmervertretern die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlichen Informationen und Mittel zur

Verfügung.

– BELÄSTIGUNG

Zur erfolgreichen Geschäftsabwicklung in unserem Unternehmen gehört auch, dass alle Mitarbeiter in einem positiven Umfeld tätig sein können, in dem sie nicht belästigt und insbesondere nicht gemobbt oder sexuell belästigt werden. Rexel trifft die erforderlichen Vorkehrungen, um derartige Verhaltensweisen im Keim zu unterbinden und zu sanktionieren.

– DISKRIMINIERUNG

Die Arbeitnehmer dürfen bei der Stellenbesetzung oder in ihrem Beruf aufgrund ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihrer politischen Ansichten, ihrer Abstammung oder ihres sozialen Milieus grundsätzlich nicht diskriminiert werden. Entscheidungen über Einstellungen sowie die Voraussetzungen für die Karriereentwicklung und die Aufstiegsmöglichkeiten hängen ausschließlich von den Anforderungen der jeweiligen Stelle und den hierfür benötigten Kompetenzen ab.

– IT

Den Mitarbeitern werden die IT- und Kommunikationstools der Rexel-Gruppe zu geschäftlichen Zwecken zur Verfügung gestellt. Eine maßvolle Nutzung zu privaten Zwecken wird toleriert, wenn dies nicht gegen gesetzliche Vorschriften und die Firmenpraxis verstößt. Computer von Rexel und die Einwahl ins Internet über sie dürfen grundsätzlich nicht zur Abfrage, zur Übertragung oder zum Herunterladen von unangemessenem Inhalt oder Seiten, die gegen die öffentliche Ordnung, die guten Sitten und diesen Ethikleitfaden verstoßen, genutzt werden. Im Übrigen hat jeder Mitarbeiter in den sozialen Medien eine Treuepflicht seinem Unternehmen gegenüber, und aus rein persönlichen Äußerungen erwachsen Rexel grundsätzlich keine Pflichten.